

Pressemitteilung

130/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Bevölkerungs- und Haushaltsstatistiken

Telefon +49 (0) 361 57331-9680

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
29. Mai 2026

Durchschnittlich 1,58 minderjährige Kinder je Familie im Jahr 2025 in Thüringen

Zum Internationalen Kindertag am 1. Juni 2026

Nach den vorläufigen Erstergebnissen des Mikrozensus lebten im Jahr 2025 in Thüringen 287 Tausend Familien¹⁾ mit 443 Tausend Kindern. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik anlässlich des Internationalen Kindertages am 1. Juni weiter mitteilt, waren darunter 320 Tausend Kinder unter 18 Jahren²⁾. Diese lebten in 203 Tausend Thüringer Familien. Damit ist die Zahl der minderjährigen Kinder gegenüber 2015 von 304 Tausend um 5,1 Prozent gestiegen, während die Zahl der Familien mit minderjährigen Kindern um 4 Tausend (+1,9 Prozent) anstieg.

Die durchschnittliche Kinderzahl in Thüringer Familien nahm innerhalb von 10 Jahren von 1,52 auf 1,58 minderjährige Kinder je Familie zu. Dennoch liegt Thüringen 2025 damit unter dem bundesweiten Durchschnitt von 1,7 minderjährigen Kindern je Familie.

Über die Hälfte der 320 Tausend Kinder unter 18 Jahren (55,8 Prozent) wohnte 2025 bei verheirateten Eltern, weitere 21,3 Prozent bei Eltern in Lebensgemeinschaften und 22,9 Prozent bei einem alleinerziehenden Elternteil.

Werden alle mit ihren Eltern zusammenwohnenden Kinder unabhängig von ihrem Alter betrachtet, lebten von den insgesamt 443 Tausend Töchtern und Söhnen 37,4 Prozent ohne Bruder oder Schwester im Haushalt. 42,0 Prozent wohnten mit 1 Geschwisterkind und 20,6 Prozent mit 2 oder mehr Geschwisterkindern zusammen. Damit nahm der Anteil der Einzelkinder in Thüringen gegenüber 2015 zwar um 5,1 Prozentpunkte ab, lag aber trotzdem noch über dem bundesdeutschen Durchschnitt von 29,7 Prozent.

- 1) Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende mit Kindern im Haushalt. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die mit einer Partnerin oder einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben,

Pressemitteilung

130/2026

werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

- 2) Die Ergebnisse des Mikrozensus können von denen der Bevölkerungsfortschreibung abweichen. Unterschiedliche methodische und konzeptionelle Gründe können dafür verantwortlich sein. Ein Grund kann darin bestehen, dass der Mikrozensus Haushalte in Hauptwohnsitzhaushalten erhebt und dadurch eine Person in mehreren Haushalten vorkommen und somit mehrfach gezählt werden kann, z. B. Kinder, die abwechselnd bei ihren getrennt lebenden Elternteilen wohnen. Ein weiterer Grund kann in der Datengrundlage, die zur Hochrechnung der Ergebnisse genutzt wird, liegen. Sind diese Daten weniger aktuell, dann können sich die Ergebnisse des Mikrozensus von den aktuelleren Daten der Bevölkerungsfortschreibung unterscheiden.

Bitte beachten:

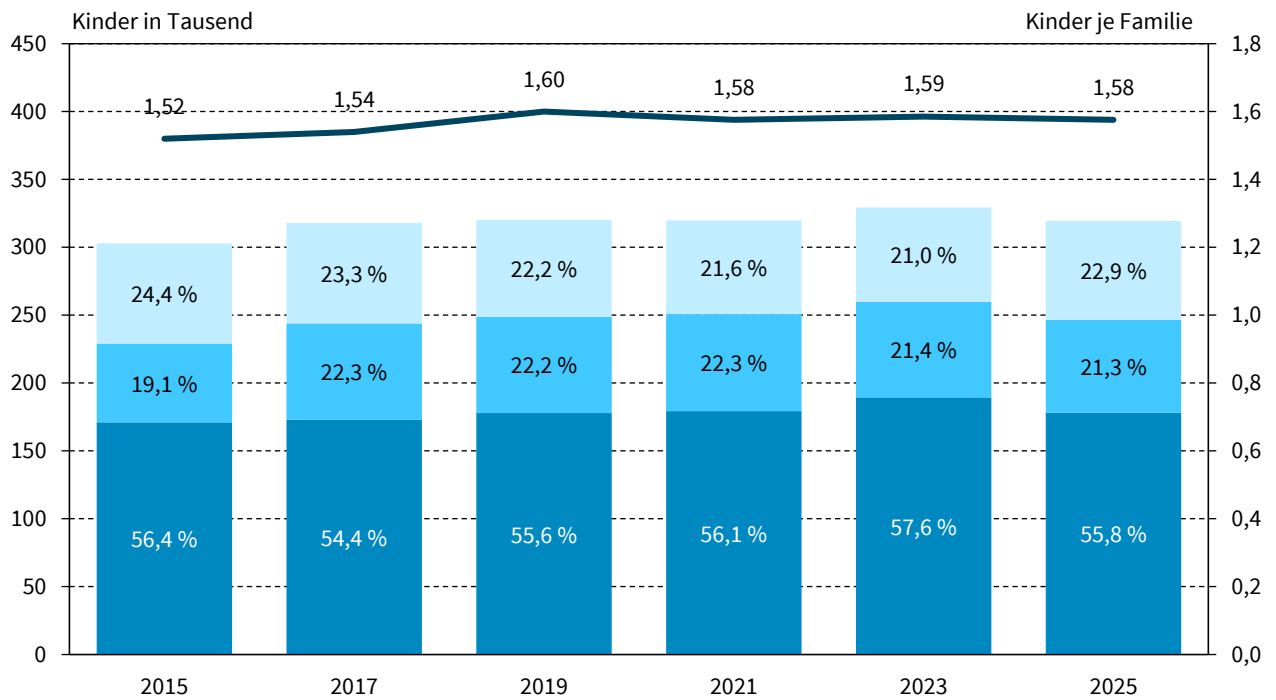
Die Daten liefert der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung, bei der rund 1 Prozent der Bevölkerung befragt wird. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. Die oben genannten Werte beziehen sich 2015 auf die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz und 2025 auf die Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (jeweils Jahresdurchschnitt). Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Hochrechnung der Stichprobendaten auf Basis der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2022.

- Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im Internet unter statistik.thueringen.de/Mikrozensus sowie in unserer Datenbank unter statistik.thueringen.de/datenbank.

Pressemitteilung

130/2026

Minderjährige Kinder in Familien in Thüringen 2015 bis 2025 nach Familienform



Kinder unter 18 Jahren bei ...

■ Ehepaaren
 ■ Lebensgemeinschaften
 ■ Alleinerziehenden
 — Kinderzahl je Familie

Ergebnisse des Mikrozensus (2025: vorläufige Erstergebnisse)
 bis 2019: Ledige Kinder in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz
 ab 2020: Kinder in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten
 ab 2021: Anpassung der Stichprobendaten an den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2022
 Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

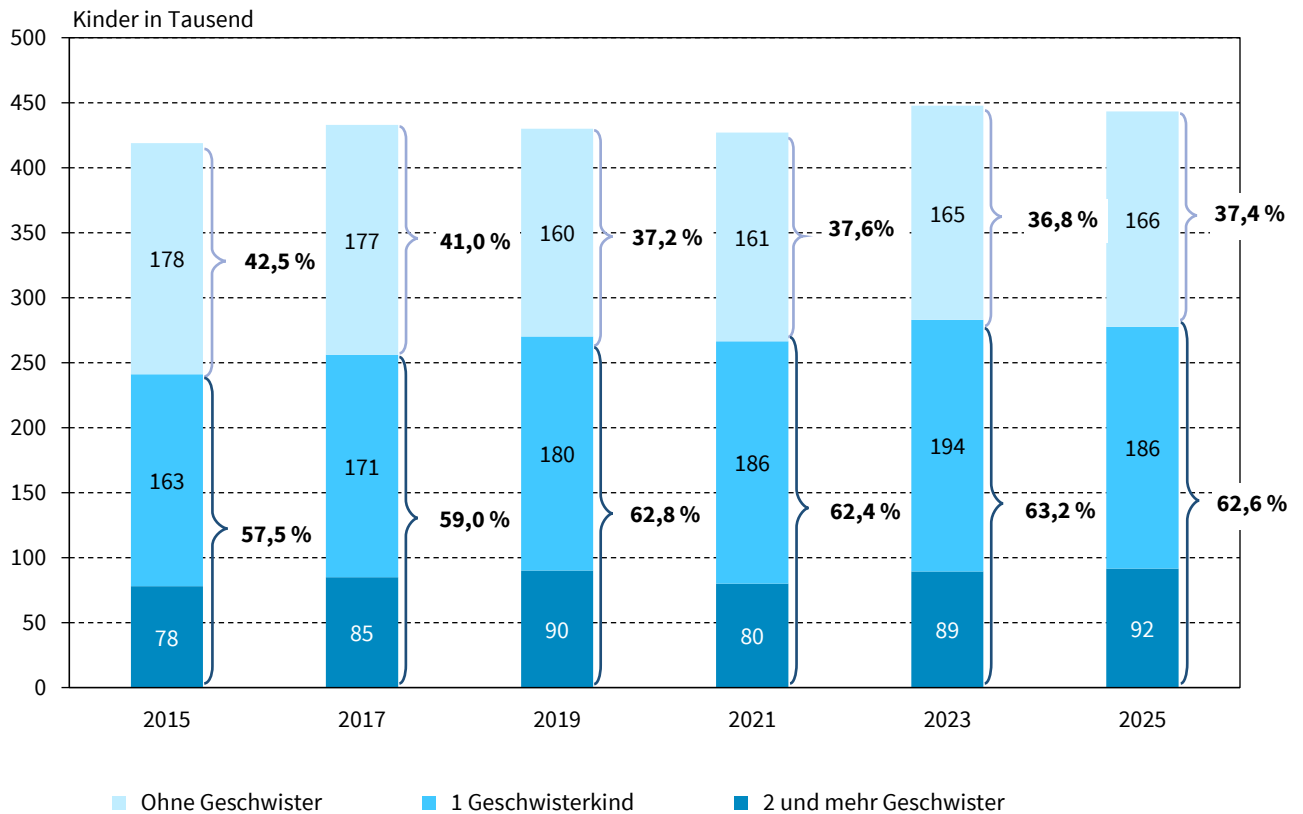
Seite 3 von 4

www.statistik.thueringen.de

Pressemitteilung

130/2026

Kinder in Thüringen 2015 bis 2025 nach Anzahl der Geschwister im Haushalt



Ergebnisse des Mikrozensus (2025: vorläufige Erstergebnisse)
bis 2019: Ledige Kinder in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz
ab 2020: Kinder in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten
ab 2021: Anpassung der Stichprobendaten an den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2022

Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Seite 4 von 4

www.statistik.thueringen.de